



Impression vom eindrücklichen viertägigen Wanderwochenende in Crans Montana im August dieses Jahres



Liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde

Die Wandersaison neigt sich langsam dem Ende zu, und wir dürfen auf viele wunderschöne, erlebnisreiche Touren zurückblicken. Unser engagiertes Wanderleiterteam hat euch auch in diesem Jahr mit viel Herzblut auf abwechslungsreiche Wege geführt und dabei zahlreiche unvergessliche Momente geschaffen. Ein besonderer Dank gilt auch unserem unermüdlichen Infrastrukturteam, das mit grossem Einsatz dafür sorgt, dass unsere Wanderwege stets bestens signalisiert und gepflegt sind – und selbst bei kurzfristigen Umleitungen aufgrund von Baustellen oder Unwettern immer schnell reagiert. Wir danken euch allen herzlich für eure Teilnahme, euer Vertrauen und eure Begeisterung, die unseren Verein lebendig machen. Geniesst die farbenfrohe Herbstzeit, bleibt gesund – und freut euch mit uns auf viele neue Wandererlebnisse im Jahr 2026!

Mit herzlichen Grüssen

Euer Präsident
Kari Nussbaumer



Ein aufgestelltes Team (von links): Marcel Hähni, Bruno Wagner, Ursula Herzog, Urs Mühlemann, Nathalie Roth, Kathrin Müller und Mirco Scherer.

Vorstellung des neuen Wanderprogramms für 2026

Am Samstag, 22. November 2025, wird das neue Wanderprogramm im Restaurant Aesch in Walchwil vorgestellt. Die Wanderleiterinnen und Wanderleiter haben sich viele Gedanken gemacht und wiederum interessante und abwechslungsreiche Wanderungen vorbereitet. Sie sind anwesend und geben bei Fragen gerne Auskunft. Es wird ein gemütlicher Anlass mit einem kurzen Dorf-Rundgang vor und nach der Präsentation. Treffpunkt ist um 12 Uhr im Bahnhof Zug, Schalterhalle. Ende der Wanderung: 17.30 Uhr Bahnhof Zug.

Die Anmeldung ist möglich bis Dienstag, 17. November 2025. [Zur Anmeldung hier klicken](#)

Auf dem Bild unten seht ihr schon das neue Cover des Wanderprogramms.



Erlebnisreicher Mitgliederausflug zum Kloster Engelberg



Inmitten einer atemberaubenden Berglandschaft liegt das Kloster Engeberg. Dort führte am Samstag, 25. Oktober 2025, der von Vreni Reggli und Nadine Arnold wie immer hervorragend organisierte Mitgliederausflug. Schon bald war im Vorfeld die Höchstteilnehmerzahl von 100 Personen erreicht. Der erste Stopp war ein historisches Highlight. Beat Christen vom Herrenhaus Grafenort (Bild oben) erläuterte die Bedeutung des Bauwerks. Gestärkt von einem feinen Mittagessen in der Wirtschaft Grafenort erreichte die muntere Truppe bei Nieselregen und tiefen Temperaturen am Nachmittag das Kloster Engelberg. Dort brachte uns Bruder Thomas die Benediktiner und ihre Eigenheiten mit viel Humor und Wissen näher. Er ist mit 54 der jüngste von noch 10 Mönchen in Engelberg. Der informative Nachmittag klang aus bei einem Rezital auf der grössten Orgel der Schweiz.

Im Bild unten Bruder Thomas mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern.





Achtung: Wegsperrungen im Kanton Zug

Derzeit hat es viele Wegsperrungen im Wandergebiet des Kantons Zug. Alfred Knüsel und die Mitarbeitenden der Infrastruktur sind in diesen Tagen viel unterwegs um die Stellen abzusichern. Neun sind es derzeit. Bitte informiert euch vor einer Wanderung auf der [Webseite](#) des Vereins Zuger Wanderwege über die gesperrten Streckenabschnitte.

Hat jemand selbst beim Wandern beschädigte Wegweiser, unpassierbare Wege oder andere Mängel entdeckt oder fehlte die Signalisation? Bitte meldet uns dies über das [Formular](#).



Sicher unterwegs auf Schneefeldern

Und zum Schluss noch ein Hinweis zum Thema Sicherheit:

Das goldene Herbstwetter lädt zum Wandern ein. In höheren Lagen liegt bereits Schnee. Schneefelder auf Wanderwegen können rutschig, instabil und schwer einschätzbar sein. Damit ihr eure Tour sicher geniessen könnt, beachtet folgende Tipps:

- Wetterbericht prüfen – vor jeder Wanderung aktuelle Infos einholen. In der swisstopo-Karte lässt sich unter „Winterkarte“ die Schneehöhe anzeigen.
- Markierte Wege benutzen – nicht querfeldein über Schneefelder gehen.
- Gute Schuhe tragen – Besonders praktisch sind Grödel. Das sind kleine, leichte Steigeisen, die man über Wanderschuhe zieht. Ideal für rutschige Schneefelder oder vereiste Wege.
- Wanderstöcke verwenden – sie helfen beim Gleichgewicht und geben zusätzliche Stabilität.
- Schneefelder meiden – besonders in steilem Gelände.
- Im Zweifel umkehren – Sicherheit geht vor.



Habt Ihr Freude und Spass auf den Wegen im Kanton Zug zu wandern? Wenn ja, dann sagt es weiter.

Der Newsletter des Vereins Zuger Wanderwege erscheint in der Regel dreimal im Jahr ausschliesslich online. Auf unserer [Website](#) können sich weitere Personen, Vereine oder Firmen für den [Newsletter registrieren](#)

Ein Link zur Abmeldung befindet sich ganz unten auf dem empfangenen Newsletter.

Verein Zuger Wanderwege, Holzhäusernstrasse 7a, 6343 Rotkreuz

Telefon: 041 544 41 86 - E-Mail: info@zugerwanderwege.ch

Spendenkonto IBAN CH72 8080 8006 7238 9777 0

Engagiert und mit lokaler Sachkenntnis entwickelt und pflegt der Verein Zuger Wanderwege das kantonale Wanderwegnetz, unterhält die Signalisation, kontrolliert Wegabschnitte und bietet geführte Wanderungen an.



Newsletter 2025/2

[Abmeldelink](#) | [unsubscribe](#) | [Lien de désinscription](#) | [Anular suscripción](#) | [Link di cancellazione](#)